



2017

STATISTISCHE BERICHTE



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

t	1 Tonne = 1 000 kg
---	--------------------

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	8
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Schlachtungen und Schlachtmengen 2014–2016 nach Tierarten und Monaten	9
T 2	Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung 2016 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen (Tab 4)	11
T 3	Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung 2016 nach Monaten (Tab 1)	12
T 4	Schlachtungen und Schlachtmengen 1950–2016	16

Informationen zur Statistik

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

Ziel der Statistik

Die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik vermitteln einen Überblick über Anzahl und Art der Schlachtungen sowie die produzierte Schlachtmenge. Sie bilden eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Marktlage im Bereich der Fleischproduktion sowie die regelmäßige Vorausschätzung der zukünftigen Angebots- und Preislage. Sie werden zur Aufstellung von Versorgungsplänen herangezogen. Sie sind wichtige Grundinformationen für agrarpolitische Entscheidungen sowie für strukturelle Maßnahmen, die auf der Ebene der Europäischen Union aber auch der Bundes- und Landesebene getroffen werden. Die Ergebnisse sind Bestandteil der Berechnung der Nahrungsmittelproduktion und fließen in die Berechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein. Darüber hinaus bilden sie eine wichtige Grundlage für die Erstellung der Versorgungsbilanzen für Fleisch.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016

Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (ABl. L 299 vom 16. November 2007, S. 1)

Fleischgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. April 2008 (BGBl. I Nr. 15 S. 714)

1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 12. November 2008 (BGBl. I S. 218)

Erhebungsumfang

In der Erhebung über die monatlichen Schlachtungen werden Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde nachgewiesen, an denen eine Schlachttier- und Fleischuntersuchung durchgeführt wurde. Die für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere werden hierbei nicht berücksichtigt. Bei Rindern erfolgt eine Unterteilung in die Tierkategorien Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Jungrinder und Kälber. Schafe werden in Lämmer und übrige Schafe unterteilt. Es wird nach gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen unterschieden. Die gewerblichen Schlachtungen werden zusätzlich getrennt nach inländischer und ausländischer Herkunft der Tiere erfasst.

In der Erhebung zur monatlichen Schlachtgewichtsstatistik werden die Zahl der geschlachteten und verworbenen Rinder, Schweine und Schafe in den meldenden Schlachtbetrieben und das Gesamtschlachtgewicht der Tiere erhoben.

Regionale Ebene

Die Angaben werden auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte erhoben und auf der Ebene des Bundeslandes veröffentlicht.

Berichtskreis

Der Erhebungsbereich der Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären durchgeführten Schlachttier- und Fleischuntersuchungen.

Die Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik basiert auf den Angaben der Schlachtbetriebe, die Meldungen aufgrund der Verordnung über Preismeldungen bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung nach der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung (1. FIGDV) abgeben müssen. Nach dieser Verordnung haben die Schlachtbetriebe Meldungen über die geschlachtete Menge zu erstatten. Von der Meldepflicht sind grundsätzlich nur jene Betriebe ausgenommen, die im Durchschnitt nicht mehr als 200 Schweine, 75 Rinder oder 75 Schafe pro Woche schlachten. Gemäß § 7 Absatz 1 der 1. FIGDV können aber Betriebe mit höheren Schlachtzahlen von der Auskunftspflicht ausgenommen werden, sofern ihre Meldungen unter Berücksichtigung der umgesetzten Mengen für die Preisbildung keine Bedeutung haben.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachtungsstatistik bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Veterinären geführt werden. Die mit der Schlachtier- und Fleischuntersuchung beauftragten Veterinärbehörden fertigen anhand dieser Aufzeichnungen monatlich die erforderlichen statistischen Nachweise an.

Die meldepflichtigen Schlachtbetriebe melden wöchentlich die Anzahl und das Schlachtgewicht der verwogenen Tiere. Aus diesen Angaben wird das durchschnittliche Schlachtgewicht für den jeweiligen Berichtsmonat ermittelt.

Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung durchgeführt. Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Vergleichbarkeit

Aufgrund methodischer Änderungen bei der Schlachtgewichtsermittlung sind die Angaben zur Schlachtmenge bei Schweinen ab Juli 1994 und bei Rindern ab Januar 1995 mit früheren Ergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar. Ab Januar 2009 werden aufgrund der EU-Verordnung über Fleisch- und Viehbestandsstatistiken die Kategorien Kälber bis 8 Monate und Jungrinder von 8 bis unter 12 Monaten erhoben. In den Vorjahren wurde die Kategorie Jungrinder nicht ermittelt. Darüber hinaus erfolgt eine getrennte Erfassung der Schafe in die Merkmale Lämmer (jünger als 12 Monate) und übrige Schafe. Aufgrund der methodischen Änderungen ist ein Vergleich dieser Tierkategorien zu früheren Jahren nicht möglich. Keine Einschränkungen gibt es bei Schweinen, Pferden und Ziegen.

Besondere fachliche Hinweise

Die Auswertung erfolgt monatlich und wird vierteljährlich veröffentlicht. Dabei ist zu beachten, dass es sich in der Regel um vorläufige Daten handelt. Das endgültige Ergebnis wird im Bericht für das vierte Quartal veröffentlicht. Es können somit geringfügige Differenzen zu den bereits veröffentlichten Daten auftreten.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik ist die 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Aufgrund dieser Verordnung melden Schlachtbetriebe wöchentlich Preise und Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer oder ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Diese übermitteln die zusammengefassten Ergebnisse an die Statistischen Landesämter.

Die Schlachtgewichte werden bei ausreichender Verwiegungsquote als repräsentativ für die Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen angesehen und auf Hausschlachtungen übertragen. Als ausreichende Verwiegungsquote wird definiert, wenn mehr als 30 Prozent aller geschlachteten Tiere einer Region verwogen werden. Ist der Anteil der verwogenen Tiere zu gering, kann aus den Ergebnissen der Schlachtgewichtsstatistik kein repräsentatives Schlachtgewicht ermittelt werden. Dies gilt regelmäßig in Rheinland-Pfalz für Pferde, Ziegen, Lämmer und Schafe. In diesen Fällen wird ein einheitliches Schlachtgewicht festgelegt, welches langjährigen Durchschnittswerten entspricht.

Das von den zuständigen Behörden übermittelte Schlachtgewicht ist das Warmgewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres. Dabei ist in der Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. FIGDV) exakt definiert, welche Teile nicht mit verwogen werden dürfen. Andere als die in der Verordnung festgelegten Teile dürfen vor der Feststellung des Schlachtgewichtes nicht vom entsprechenden Schlachtkörper abgetrennt werden. Für statistische Zwecke wird das Warmgewicht in Kaltgewicht umgerechnet. Dazu wird das Warmgewicht mit dem Faktor 0,98 multipliziert.

Die Angaben zu fehlenden Meldungen werden nahezu alle telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt. In Einzelfällen werden Antwortausfälle zugeschätzt und bis zur endgültigen Jahresmeldung der Erhebung korrigiert.

Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Ziel der Statistik

Die Ergebnisse der Erhebung vermitteln Informationen über den Umfang des Eieraufkommens, über die vorhandenen Haltungskapazitäten der Unternehmen bzw. der Betriebe und deren Auslastung. Sie dienen der Beurteilung der Marktlage für Konsumeier und der Produktionsvorausschätzung.

Die Ergebnisse sind Bestandteil der Berechnung der Nahrungsmittelproduktion und fließen in die Berechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie in die Erstellung des nationalen Rückstandskontrollplans des Bundesamts für Verbraucherschutz ein. Im Rahmen der Eierbilanz werden die Ergebnisse zudem an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) übermittelt.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016

Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (ABl. L 299 vom 16. November 2007, S. 1)

Richtlinie 1999/74/EG des Rates zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (ABl. EG Nr. L 203 S. 53) und Richtlinie 2002/4/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über die Registrierung von Legehennenbetrieben (ABl. EG Nr. L 30 S. 44) in der jeweils geltenden Fassung.

Erhebungsumfang

Es handelt sich um eine allgemeine primärstatistische Erhebung mit gesetzlicher Auskunftspflicht.

Der Erhebungsbereich umfasst alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. Die Unternehmen geben ihre Meldung untergliedert nach Betrieben ab. Unternehmen mit Betrieben in verschiedenen Bundesländern haben für jedes Bundesland, in dem sie einen Betrieb haben, gesondert zu melden.

Regionale Ebene

Aufgrund geringer Fallzahlen werden die Ergebnisse aus Datenschutzgründen nur auf Landesebene veröffentlicht.

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Für die Bildung der Grundgesamtheit erfolgt in regelmäßigen Zeitabständen ein Abgleich mit Daten des Legehennenbetriebsregisters.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Erhoben wird monatlich die Erzeugung von Konsumeiern und Eiern für verarbeitende Betriebe, ohne Geflügelzucht und Geflügelvermehrung. Weitere Merkmale sind die Hennenhaltungsplätze, Legehennen und die Haltungsform am letzten Tag des Berichtsmonats.

Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt. Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Vergleichbarkeit

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu beachten, dass die Zahl der Haltungsformen mehrfach geändert wurde. Ab dem Jahr 2007 wird die ökologische Erzeugung ausgewiesen. Zuvor ordneten sich diese Unternehmen und Betriebe in der Regel

der Freilandhaltung zu. Aufgrund des Verbots der konventionellen Käfighaltung von Legehennen gibt es ab dem Jahr 2010 keine herkömmliche Käfighaltung von Legehennen in Deutschland mehr. Diese Haltungsform umfasst seitdem nur noch die Kleingruppenhaltung oder die Haltung in ausgestalteten Käfigen.

Ab dem Jahr 2015 ist der Stichtag für die Anzahl der Hennenhaltungsplätze und die Anzahl der Legehennen der letzte Kalendertag des Berichtsmonats. Zuvor war es der 1. des Monats. Außerdem werden nicht mehr die erzeugten Eier des Vormonats erfragt, sondern die erzeugten Eier des Berichtsmonats. Die jeweilige Haltungsform wurde bis Ende 2014 nur zum 1. Dezember des Berichtsjahres erfragt, dies wird ab 2015 auch monatlich erfragt.

Seit dem 31.01.2015 entspricht die Zahl der Betriebe denjenigen Einheiten, die gemäß § 3 Legehennenbetriebsregistergesetz (LegRegG) registriert sind und eine Kennnummer nach § 4 Absatz 1 LegRegG erhalten haben. Ein landwirtschaftlicher Betrieb bzw. ein Unternehmen kann mehrere LegRegNr. angemeldet haben, sodass die in dieser Statistik nachgewiesenen Einheiten nicht die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe bzw. Unternehmen ausweist.

Besondere fachliche Hinweise

Die Auswertung erfolgt monatlich und wird vierteljährlich veröffentlicht. Dabei ist zu beachten, dass es sich in der Regel um vorläufige Daten handelt. Das endgültige Ergebnis wird im Bericht für das vierte Quartal veröffentlicht. Es können somit geringfügige Differenzen zu den bereits veröffentlichten Daten auftreten.

Die Angaben zu fehlenden Meldungen werden nahezu alle telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt. In Einzelfällen werden Antwortausfälle zugeschätzt und bis zur endgültigen Jahresmeldung der Erhebung korrigiert.

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt.

Glossar

Eiererzeugung

Sie umfasst die Gesamtzahl der im Berichtsmonat erzeugten Konsumeier (einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier). Konsumeier sind ausschließlich für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier.

Haltungsform

In Deutschland sind 4 Haltungsformen zugelassen. Nach dem Kennzeichnungssystem für Eier ist für jede Haltungsform eine Kennzeichnung festgelegt, die unter anderem auch Bestandteil der Eierkennzeichnung ist.

0 = für ökologische Erzeugung

1 = für Freilandhaltung

2 = für Bodenhaltung

3 = für Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

Die Haltung von Hennen in konventionellen Käfigen (Legebatterien) wurde zum 01.01.2010 in Deutschland verboten.

Kühe

Alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben, unabhängig davon, ob sie zur Milchgewinnung gehalten wurden oder nicht. Z. B. Milchkühe, Ammen- bzw. Mutterkühe.

Legehennen

Hennen ab ½ Jahr und älter, die zur Produktion von Eiern bestimmt sind; ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner. Hierzu zählen auch legereife Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. Ein Junghennenbestand gilt als legereif, wenn an 3 aufeinanderfolgenden Tagen mindestens 10 % der Tiere legen.

Jahr Monat	Insgesamt (in- und ausländischer Herkunft)	Rinder						
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder ² (Färsen)	Jungrinder ³	Kälber ⁴
Schlachtungen insgesamt (Anzahl)								
2014	1 286 394	77 438	206	24 911	37 395	13 269	714	943
2015	1 321 617	79 830	190	24 884	38 424	14 583	864	885
2016	1 321 935	79 099	277	22 339	40 245	14 746	644	848
Januar	109 939	6 534	100	1 715	3 498	1 107	45	69
Februar	108 479	6 065	11	1 722	3 002	1 214	56	60
März	115 812	7 409	21	2 036	3 759	1 427	70	96
April	112 876	6 635	31	1 872	3 367	1 270	38	57
Mai	108 472	5 861	17	1 663	3 108	1 005	31	37
Juni	104 338	5 963	17	1 585	3 299	988	27	47
Juli	100 068	5 085	6	1 313	2 939	771	18	38
August	107 235	5 592	8	1 452	3 240	826	23	43
September	108 926	6 921	5	2 160	3 580	1 091	33	52
Oktober	116 354	7 401	24	2 184	3 510	1 521	69	93
November	115 557	8 708	20	2 455	3 997	2 008	128	100
Dezember	113 879	6 925	17	2 182	2 946	1 518	106	156
Januar 2015	116 949	7 926	28	2 466	3 711	1 417	220	84
Veränderung in %	- 0,5	- 6,6	- 14,3	- 11,4	- 5,4	7,3	- 68,6	10,7
Februar 2015	111 979	8 351	27	2 498	3 803	1 840	97	86
Veränderung in %	3,2	4,3	- 25,9	- 1,7	5,1	9,1	32,0	16,3
März 2015	108 534	7 139	12	2 205	3 232	1 431	86	173
Veränderung in %	4,9	- 3,0	41,7	- 1,0	- 8,8	6,1	23,3	- 9,8
Schlachtmenge (Tonnen)								
2014	135 110	23 527	65	9 315	10 312	3 647	96	92
2015	138 639	24 002	59	9 000	10 715	4 020	118	89
2016	139 082	23 521	78	8 151	11 035	4 070	103	84
Januar	11 677	1 981	25	644	988	311	6	7
Februar	11 375	1 827	3	632	835	339	10	7
März	12 386	2 227	6	746	1 052	405	10	8
April	11 892	1 972	11	649	936	364	6	6
Mai	11 311	1 771	5	607	870	280	5	4
Juni	10 897	1 764	5	579	896	275	4	6
Juli	10 258	1 496	2	483	793	212	2	4
August	11 058	1 616	2	527	859	221	3	4
September	11 336	2 048	2	784	951	299	6	6
Oktober	12 354	2 173	7	802	940	404	11	8
November	12 521	2 561	6	888	1 096	539	21	10
Dezember	12 017	2 085	5	810	818	421	17	15
Januar 2015	12 456	2 344	9	885	1 018	395	29	9
Veränderung in %	- 0,8	- 7,3	- 25,9	- 9,4	- 7,6	2,2	- 60,4	- 4,9
Februar 2015	12 100	2 517	8	912	1 070	503	14	10
Veränderung in %	3,5	1,8	- 26,5	- 2,6	2,4	7,3	49,5	0,3
März 2015	11 446	2 142	3	816	899	396	9	19
Veränderung in %	5,0	- 2,6	49,6	- 0,8	- 9,1	6,2	97,4	- 16,9
Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)								
2014	105	304	317	374	276	275	134	98
2015	105	301	311	362	279	276	137	101
2016	105	297	283	365	274	276	159	99
Januar	106	294	277	367	268	265	165	91
Februar	108	294	308	362	274	268	168	96
März	106	301	288	371	278	277	161	99

1 Tauglich beurteilte Tiere. – 2 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben. – 3 Tiere im Alter zwischen mindestens 8 und höchstens 12 Monaten. – 4 Tiere bis zu maximal 8 Monate alt.

Jahr Monat	Schweine	Schafe			Ziegen	Pferde	Inländischer Herkunft	
		zusammen	übrige Schafe	Lämmer			Gewerbliche Schlachtungen	Haus- schlachtungen

Schlachtungen insgesamt (Anzahl)

2014	1 187 330	20 154	3 619	16 535	684	788	1 120 494	3 601
2015	1 219 067	21 225	2 042	19 183	739	756	1 077 447	3 191
2016	1 221 317	20 033	1 716	18 317	648	838	890 284	2 661
Januar	102 217	1 092	51	1 041	29	67	76 080	343
Februar	101 129	1 200	167	1 033	25	60	68 789	283
März	106 107	2 178	81	2 097	50	68	74 408	246
April	104 693	1 381	76	1 305	77	90	75 522	228
Mai	100 852	1 611	114	1 497	71	77	68 555	138
Juni	96 979	1 277	100	1 177	57	62	69 906	122
Juli	93 747	1 116	131	985	59	61	63 833	70
August	100 586	950	94	856	43	64	69 507	75
September	98 119	3 796	425	3 371	53	37	74 102	140
Oktober	107 198	1 577	129	1 448	87	91	77 777	249
November	104 949	1 767	231	1 536	58	75	73 793	439
Dezember	104 741	2 088	117	1 971	39	86	98 012	328
Januar 2015	107 315	1 590	158	1 432	82	36	88 407	241
Veränderung in %	- 0,1	- 0,8	- 18,4	1,1	6,1	152,8	- 12,0	3,3
Februar 2015	101 580	1 855	208	1 647	87	106	78 584	439
Veränderung in %	3,3	- 4,7	11,1	- 6,7	- 33,3	- 29,2	- 6,1	0,0
März 2015	98 935	2 331	196	2 135	51	78	72 159	427
Veränderung in %	5,9	- 10,4	- 40,3	- 7,7	- 23,5	10,3	35,8	- 23,2

Schlachtmenge (Tonnen)

2014	110 956	406	109	298	12	208	118 247	376
2015	114 017	407	61	345	13	200	114 412	365
2016	114 947	381	51	330	12	221	97 192	308
Januar	9 658	20	2	19	1	18	8 353	38
Februar	9 508	24	5	19	0	16	7 550	31
März	10 099	40	2	38	1	18	8 313	33
April	9 869	26	2	23	1	24	8 262	30
Mai	9 488	30	3	27	1	20	7 456	16
Juni	9 091	24	3	21	1	16	7 657	14
Juli	8 723	22	4	18	1	16	6 812	6
August	9 406	18	3	15	1	17	7 428	9
September	9 204	73	13	61	1	10	7 951	10
Oktober	10 126	30	4	26	2	24	8 584	30
November	9 905	35	7	28	1	20	8 432	51
Dezember	9 869	39	4	35	1	23	10 392	39
Januar 2015	10 071	31	5	26	1	10	9 632	31
Veränderung in %	0,6	- 1,9	- 18,4	1,1	5,4	152,8	- 10,9	- 2,6
Februar 2015	9 518	36	6	30	2	28	8 836	57
Veränderung in %	4,1	- 3,7	11,1	- 6,7	- 33,1	- 29,2	- 4,6	- 11,5
März 2015	9 239	44	6	38	1	21	7 922	45
Veränderung in %	6,8	- 12,0	- 40,3	- 7,7	- 23,9	10,2	31,2	- 13,6

Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)

2014	93	20	30	18	18	264	106	104
2015	94	19	30	18	18	264	106	114
2016	94	19	30	18	18	264	109	116
Januar	94	19	30	18	18	264	110	122
Februar	94	20	30	18	18	264	114	115
März	94	19	30	18	18	264	106	118

¹ Tauglich beurteilte Tiere.

Größenklassen der Hennen- haltungsplätze von ... bis unter ... --- Haltungsformen	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen	Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
					im Berichtsjahr		
	Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%			
Insgesamt							
unter 5 000	16	54 659	39 242	11 010	280,6	0,77	71,8
5 000 – 10 000	14	105 000	86 807	24 019	276,7	0,76	82,7
10 000 – 30 000	15	231 273	197 876	52 812	266,9	0,73	85,6
30 000 und mehr	5	440 700	390 889	111 011	284,0	0,78	88,7
Insgesamt	50	831 632	714 814	198 851	278,2	0,76	86,0
Und zwar nach Haltungsformen ¹							
Bodenhaltung							
unter 5 000	13	43 085	35 059	9 960	284,1	0,78	81,4
5 000 – 10 000	14	104 336	85 280	23 830	279,4	0,76	81,7
10 000 – 30 000	11	172 006	146 500	39 701	271,0	0,74	85,2
30 000 und mehr	5	440 700	390 889	111 011	284,0	0,78	88,7
Insgesamt	43	760 127	657 728	184 502	280,5	0,77	86,5
Freilandhaltung							
Insgesamt	7	22 058	16 669	4 503	270,1	0,74	75,6
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige							
Insgesamt	.	.	.	.	290,4	0,79	68,4
Ökologische Erzeugung							
Insgesamt	.	.	.	.	211,3	0,58	94,5

¹ Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

Größenklassen der Hennen- haltungsplätze von ... bis unter ... --- Haltungsformen	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats- durch- schnitt	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
		im Berichtsmonat						
Anzahl					1 000 Stück	Anzahl		%

Januar Insgesamt

unter 5 000	15	53 644	40 126	38 253	880	23,0	0,74	74,8
5 000 – 10 000	14	103 249	88 944	86 744	1 850	21,3	0,69	86,1
10 000 – 30 000	15	231 385	203 111	195 558	4 330	22,1	0,71	87,8
30 000 und mehr	5	440 700	418 449	420 110	10 505	25,0	0,81	95,0
Insgesamt	49	828 978	750 630	740 664	17 565	23,7	0,76	90,5

Und zwar nach Haltungsformen¹

Bodenhaltung	43	758 827	691 535	684 488	16 471	24,1	0,78	91,1
Freilandhaltung	6	22 291	17 047	16 660	361	21,7	0,70	76,5
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	22,7	0,73	78,9
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	15,6	0,50	97,0

Februar Insgesamt

unter 5 000	15	53 644	40 738	40 432	920	22,8	0,78	75,9
5 000 – 10 000	14	103 249	89 737	89 341	1 937	21,7	0,75	86,9
10 000 – 30 000	15	231 385	202 155	202 633	4 533	22,4	0,77	87,4
30 000 und mehr	5	440 700	415 319	416 884	10 234	24,5	0,85	94,2
Insgesamt	49	828 978	747 949	749 290	17 626	23,5	0,81	90,2

Und zwar nach Haltungsformen¹

Bodenhaltung	43	758 827	687 822	689 679	16 386	23,8	0,82	90,6
Freilandhaltung	6	22 291	18 384	17 716	410	23,2	0,80	82,5
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	22,1	0,76	78,1
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	17,9	0,62	96,5

März Insgesamt

unter 5 000	15	53 644	41 618	41 178	1 000	24,3	0,78	77,6
5 000 – 10 000	14	105 249	86 253	87 995	2 049	23,3	0,75	82,0
10 000 – 30 000	15	231 385	204 631	203 393	5 023	24,7	0,80	88,4
30 000 und mehr	5	440 700	410 554	412 937	10 657	25,8	0,83	93,2
Insgesamt	49	830 978	743 056	745 503	18 729	25,1	0,81	89,4

Und zwar nach Haltungsformen¹

Bodenhaltung	43	758 827	685 333	686 578	17 351	25,3	0,82	90,3
Freilandhaltung	6	22 291	18 117	18 251	481	26,3	0,85	81,3
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	27,5	0,89	61,6
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	18,2	0,59	96,2

¹ Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

Größenklassen der Hennen- haltungsplätze von ... bis unter ... --- Haltungsformen	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats- durch- schnitt	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
		im Berichtsmonat						
Anzahl					1 000 Stück	Anzahl		%

April
Insgesamt

unter 5 000	15	53 644	36 587	39 103	861	22,0	0,73	68,2
5 000 – 10 000	14	105 249	81 599	83 926	1 852	22,1	0,74	77,5
10 000 – 30 000	15	231 385	197 445	201 038	4 580	22,8	0,76	85,3
30 000 und mehr	5	440 700	405 091	407 823	10 176	25,0	0,83	91,9
Insgesamt	49	830 978	720 722	731 889	17 469	23,9	0,80	86,7

Und zwar nach Haltungsformen¹

Bodenhaltung	43	758 827	663 790	674 562	16 311	24,2	0,81	87,5
Freilandhaltung	6	22 291	17 854	17 986	395	22,0	0,73	80,1
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	26,2	0,87	57,2
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	15,5	0,52	98,3

Mai
Insgesamt

unter 5 000	15	53 644	39 104	37 846	886	23,4	0,75	72,9
5 000 – 10 000	14	105 249	88 241	84 920	1 774	20,9	0,67	83,8
10 000 – 30 000	15	231 385	201 607	199 526	4 582	23,0	0,74	87,1
30 000 und mehr	5	440 700	348 561	376 826	8 862	23,5	0,76	79,1
Insgesamt	49	830 978	677 513	699 118	16 103	23,0	0,74	81,5

Und zwar nach Haltungsformen¹

Bodenhaltung	43	758 827	621 034	642 412	14 789	23,0	0,74	81,8
Freilandhaltung	6	22 291	17 636	17 745	462	26,0	0,84	79,1
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	26,6	0,86	56,9
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	19,3	0,62	97,6

Juni
Insgesamt

unter 5 000	15	53 644	37 490	38 297	903	23,6	0,79	69,9
5 000 – 10 000	14	105 249	87 606	87 924	2 008	22,8	0,76	83,2
10 000 – 30 000	15	231 473	198 086	199 847	4 505	22,5	0,75	85,6
30 000 und mehr	5	440 700	401 792	375 177	8 894	23,7	0,79	91,2
Insgesamt	49	831 066	724 974	701 244	16 309	23,3	0,78	87,2

Und zwar nach Haltungsformen¹

Bodenhaltung	43	758 751	669 890	645 462	15 186	23,5	0,78	88,3
Freilandhaltung	6	22 455	16 015	16 826	354	21,0	0,70	71,3
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	21,0	0,70	58,3
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	19,1	0,64	97,2

¹ Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

noch:
T 3

Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung 2016 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1)

Größenklassen der Hennen- haltungsplätze von ... bis unter ... --- Haltungsformen	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats- durch- schnitt	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
		im Berichtsmonat						
	Anzahl		1 000 Stück	Anzahl	%			

Juli
Insgesamt

unter 5 000	15	53 644	36 026	36 758	900	24,5	0,79	67,2
5 000 – 10 000	15	112 509	92 376	94 821	2 344	24,7	0,80	82,1
10 000 – 30 000	14	219 773	184 754	186 591	4 143	22,2	0,72	84,1
30 000 und mehr	5	440 700	395 399	398 596	10 305	25,9	0,83	89,7
Insgesamt	49	826 626	708 555	716 765	17 691	24,7	0,80	85,7

Und zwar nach Haltungsformen¹

Bodenhaltung	43	759 311	660 089	664 990	16 687	25,1	0,81	86,9
Freilandhaltung	5	17 455	9 583	12 799	245	19,1	0,62	54,9
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	20,4	0,66	58,1
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	19,0	0,61	96,7

August
Insgesamt

unter 5 000	15	53 644	37 362	36 694	891	24,3	0,78	69,6
5 000 – 10 000	16	117 759	96 721	94 549	2 272	24,0	0,78	82,1
10 000 – 30 000	14	219 773	190 056	187 405	4 105	21,9	0,71	86,5
30 000 und mehr	5	440 700	389 975	392 687	10 029	25,5	0,82	88,5
Insgesamt	50	831 876	714 114	711 335	17 297	24,3	0,78	85,8

Und zwar nach Haltungsformen¹

Bodenhaltung	43	759 311	653 686	656 888	16 201	24,7	0,80	86,1
Freilandhaltung	6	22 705	16 652	13 118	276	21,1	0,68	73,3
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	22,4	0,72	78,9
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	18,1	0,58	96,2

September
Insgesamt

unter 5 000	15	53 644	38 397	37 880	853	22,5	0,75	71,6
5 000 – 10 000	16	117 759	101 627	99 174	2 315	23,3	0,78	86,3
10 000 – 30 000	14	223 773	172 545	181 301	4 045	22,3	0,74	77,1
30 000 und mehr	5	440 700	329 393	359 684	7 782	21,6	0,72	74,7
Insgesamt	50	835 876	641 962	678 038	14 994	22,1	0,74	76,8

Und zwar nach Haltungsformen¹

Bodenhaltung	43	763 311	579 855	616 771	13 774	22,3	0,74	76,0
Freilandhaltung	6	22 705	18 525	17 589	380	21,6	0,72	81,6
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	21,3	0,71	78,6
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	17,6	0,59	95,7

¹ Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

Größenklassen der Hennen- haltungsplätze von ... bis unter ... --- Haltungsformen	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats- durch- schnitt	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
		Anzahl		1 000 Stück	Anzahl	%		

Oktober
Insgesamt

unter 5 000	14	50 544	36 739	36 140	889	24,6	0,79	72,7
5 000 – 10 000	15	108 159	95 031	93 780	2 227	23,7	0,77	87,9
10 000 – 30 000	15	237 557	206 237	193 940	4 005	20,7	0,67	86,8
30 000 und mehr	5	440 700	419 301	374 347	8 171	21,8	0,70	95,1
Insgesamt	49	836 960	757 308	698 207	15 292	21,9	0,71	90,5

Und zwar nach Haltungsformen¹

Bodenhaltung	42	764 395	696 782	636 890	13 977	21,9	0,71	91,2
Freilandhaltung	6	22 705	17 439	17 982	392	21,8	0,70	76,8
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	26,4	0,85	78,1
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	17,3	0,56	94,2

November
Insgesamt

unter 5 000	14	50 544	34 934	35 837	855	23,9	0,80	69,1
5 000 – 10 000	15	108 159	87 393	91 212	2 102	23,0	0,77	80,8
10 000 – 30 000	15	237 557	202 568	204 403	4 037	19,8	0,66	85,3
30 000 und mehr	5	440 700	365 674	392 488	6 628	16,9	0,56	83,0
Insgesamt	49	836 960	690 569	723 939	13 623	18,8	0,63	82,5

Und zwar nach Haltungsformen¹

Bodenhaltung	42	764 395	634 229	665 506	12 370	18,6	0,62	83,0
Freilandhaltung	6	22 705	15 975	16 707	376	22,5	0,75	70,4
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	26,5	0,88	77,8
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	16,5	0,55	84,0

Dezember
Insgesamt

unter 5 000	14	50 544	33 164	34 049	775	22,8	0,73	65,6
5 000 – 10 000	15	108 159	87 955	87 674	1 988	22,7	0,73	81,3
10 000 – 30 000	15	237 557	192 686	197 627	4 622	23,4	0,75	81,1
30 000 und mehr	5	440 700	362 083	363 879	8 767	24,1	0,78	82,2
Insgesamt	49	836 960	675 888	683 229	16 152	23,6	0,76	80,8

Und zwar nach Haltungsformen¹

Bodenhaltung	42	764 395	625 071	629 650	14 998	23,8	0,77	81,8
Freilandhaltung	6	22 705	17 620	16 798	370	22,1	0,71	77,6
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	26,7	0,86	59,3
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	16,9	0,54	73,4

¹ Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

Jahr Monat	Insgesamt (in- und ausländischer Herkunft)	Rinder						
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder ² (Färsen)	Jungrinder ³	Kälber ⁴
Schlachtungen insgesamt (Anzahl)								
1950	899 258	260 311	16 365	14 427	57 575	47 021	.	.
1960	1 471 660	310 984	7 789	78 129	55 702	65 269	.	.
1970	1 482 225	267 431	1 974	117 567	70 387	53 161	.	.
1980	1 633 001	215 916	576	116 822	64 974	28 955	.	.
1990	1 625 890	192 828	107	93 863	62 125	33 788	.	.
2000	1 352 847	116 951	719	45 187	46 604	21 558	.	.
2010	1 186 786	93 349	252	31 530	43 800	15 618	777	1 372
2013	1 242 317	74 383	200	23 646	34 928	13 923	771	915
2014	1 286 394	77 438	206	24 911	37 395	13 269	714	943
2015	1 321 617	79 830	190	24 884	38 424	14 583	864	885
2016	1 321 935	79 099	277	22 339	40 245	14 746	644	848
Gewerbliche Schlachtungen (Prozent)								
1950	66,9	98,0	99,1	97,7	98,3	98,5	.	.
1960	78,1	96,6	96,7	96,7	96,9	95,6	.	.
1970	82,2	92,9	92,7	95,2	95,3	84,6	.	.
1980	89,4	94,4	89,2	96,4	97,2	81,3	.	.
1990	93,8	94,1	75,7	95,9	98,0	83,1	.	.
2000	98,2	95,3	89,2	95,4	99,4	86,7	.	.
2010	99,5	98,9	98,7	98,8	99,9	96,6	94,7	95,7
2013	99,7	99,1	97,1	98,9	99,8	97,9	94,1	96,4
2014	99,7	99,1	97,1	98,9	99,8	97,9	94,1	96,4
2015	99,8	99,1	97,9	98,9	99,8	98,0	96,2	96,6
2016	99,8	99,2	98,9	99,1	99,8	98,2	94,7	96,5
Schlachtmenge (Tonnen)								
1950	92 807	34 799	4 679	3 087	13 763	9 122	.	.
1960	156 370	56 940	2 181	21 016	14 539	14 428	.	.
1970	168 910	69 164	548	35 949	18 459	12 327	.	.
1980	174 141	62 182	167	36 800	17 608	7 161	.	.
1990	177 043	57 741	33	32 006	16 912	8 482	.	.
2000	142 011	34 874	219	15 519	13 131	5 684	.	.
2010	126 704	28 295	77	11 314	12 475	4 169	112	147
2013	129 400	22 382	60	8 556	9 715	3 829	125	97
2014	135 110	23 527	65	9 315	10 312	3 647	96	92
2015	138 639	24 002	59	9 000	10 715	4 020	118	89
2016	139 082	23 521	78	8 151	11 035	4 070	103	84
Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)								
1950	103	134	286	214	239	194	.	.
1960	106	183	280	269	261	221	.	.
1970	114	259	278	306	262	232	.	.
1980	107	288	290	315	271	247	.	.
1990	109	299	308	341	272	251	.	.
2000	105	298	305	343	282	264	.	.
2010	107	303	306	359	285	267	144	107
2013	104	301	299	362	278	275	162	106
2014	105	304	317	374	276	275	134	98
2015	108	310	287	361	287	303	166	95
2016	105	297	283	365	274	276	159	99

1 Tauglich beurteilte Tiere. – 2 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben. – 3 Tiere im Alter zwischen mindestens 8 und höchstens 12 Monaten. – 4 Tiere bis zu maximal 8 Monate alt.

Jahr Monat	Schweine	Schafe			Ziegen	Pferde	Inländischer Herkunft	
		zusammen	übrige Schafe	Lämmer			Gewerbliche Schlachtungen	Haus- schlachtungen

Schlachtungen insgesamt (Anzahl)

1950	594 965	28 195	.	.	7 510	8 277	592 867	297 218
1960	1 144 274	7 128	.	.	3 469	5 805	1 137 540	322 293
1970	1 207 127	6 057	.	.	185	1 425	1 206 844	264 119
1980	1 379 317	36 073	.	.	76	1 619	1 423 891	173 003
1990	1 359 612	71 764	.	.	498	1 188	1 454 897	101 428
2000	1 164 873	68 818	.	.	921	1 284	1 292 704	24 846
2010	1 065 372	26 524	3 216	23 308	977	564	955 016	5 920
2013	1 144 668	22 029	1 608	20 421	568	669	915 452	4 214
2014	1 187 330	20 154	3 619	16 535	684	788	1 120 494	3 601
2015	1 219 067	21 225	2 042	19 183	739	756	1 077 447	3 191
2016	1 221 317	20 033	1 716	18 317	648	838	890 284	2 661

Gewerbliche Schlachtungen (Prozent)

1950	52,2	92,0	.	.	34,4	99,8	X	X
1960	73,0	87,4	.	.	37,4	99,9	X	X
1970	80,0	52,3	.	.	19,5	99,8	X	X
1980	89,2	67,1	.	.	14,5	96,0	X	X
1990	94,6	76,9	.	.	15,9	97,6	X	X
2000	98,7	94,0	.	.	79,4	99,1	X	X
2010	99,7	94,0	88,6	94,5	95,9	100,0	X	X
2013	99,9	93,5	95,4	93,0	95,3	100,0	X	X
2014	99,9	93,5	95,4	93,0	95,3	100,0	X	X
2015	99,9	95,3	93,7	95,5	91,6	99,7	X	X
2016	99,9	95,9	94,5	96,0	93,1	99,9	X	X

Schlachtmenge (Tonnen)

1950	54 859	776	.	.	142	2 231	64 381	27 456
1960	97 397	199	.	.	77	1 757	126 470	28 869
1970	99 132	153	.	.	3	458	142 809	25 121
1980	110 747	844	.	.	1	367	153 008	15 724
1990	117 461	1 531	.	.	8	302	158 424	11 044
2000	105 547	1 234	.	.	17	339	135 515	3 160
2010	97 727	516	96	420	18	149	104 450	649
2013	106 416	416	48	368	10	177	97 516	444
2014	110 956	406	109	298	12	208	118 247	376
2015	114 017	407	61	345	13	200	114 412	365
2016	114 947	381	51	330	12	221	97 192	308

Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)

1950	92	28	.	.	19	270	X	X
1960	85	28	.	.	23	303	X	X
1970	82	25	.	.	17	321	X	X
1980	80	23	.	.	16	227	X	X
1990	86	21	.	.	16	254	X	X
2000	91	18	.	.	18	264	X	X
2010	92	19	30	18	18	264	X	X
2013	93	19	30	18	18	264	X	X
2014	93	20	30	18	18	264	X	X
2015	96	20	17	21	19	253	X	X
2016	94	19	30	18	18	264	X	X

¹ Tauglich beurteilte Tiere.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.